# Kipfenberger PFARRBRIEF

Nr. 42 - 46 vom 12.10.2025 - 16.11.2025

# Mit dir und mir die Pfarrei zukunftsfähig machen



Kath. Pfarramt Kipfenberg, Pfr. Peter Mairhofer, Geißberg 3, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1037, Fax. 08465/172643, Email: Kipfenberg@bistum-eichstaett.de www.pfarrverband-kipfenberg.de

**<u>Bürozeiten:</u>** Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

# Mitteilungen

# Spendenkonten der Kath. Kirchenstiftung Kipfenberg:

Die Halbtagesfahrt am 16. Oktober 2025 muss leider entfallen!!!

Das Pfarrbüro ist am 14. und 15. Oktober 2025 geschlossen!

# Ein herzliches Dankeschön des Pfarrers ...

- an alle, die die Kräuterbüschel für Mariä Himmelfahrt gebunden haben
- an alle, die in meiner Urlaubszeit Dienste übernommen haben
- an alle, die die Marienandachten im September und Oktober im Birktal mitgestaltet haben sowie ein herzlicher Dank an alle, die die Lichterprozession in Böhming vorbereitet und durchgeführt haben
- an alle, die die Bergmesse organisatorisch vorbereitet haben, die leider nicht gehalten werden konnte
- an alle, die das Oktoberfest der Senioren geplant und durchgeführt haben
- an alle, die die Kinderkirche im September vorbereitet und durchgeführt haben
- an alle, die die Überweisungsträger für die Caritas-Herbstsammlung im Pfarrgebiet verteilt haben
- an alle, die die Minibrote beim Gottesdienst an Erntedank verkauft haben
- an alle, die die Erntealtäre in unseren Kirchen so schön und würdevoll gestaltet haben
- an meine treue Pfarrhausfrau Frau Stilla Blechinger, die mir 16 Jahre lang zuverlässig den Pfarrhaushalt geführt hat. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Team. Ich wünsche ihr von Herzen alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen.

Ein herzliches Dankeschön für ihre Zusammenarbeit mit mir!

unserem langjährigen Kirchenpfleger Herrn Anton Strobl, der am 15.
 August 2025 zu Gott heimgerufen wurde. Herr Strobl hat sich in unserer Pfarrei über Jahrzehnte mit Herzblut engagiert und war in vielen Bereichen tätig. Vor allem bei der Kirchenrenovierung 2012 war er federführend beteiligt. Ich sage ihm ein herzliches "Vergelt's Gott" für seine Tätigkeit in unserer Pfarrei. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren. Er möge in Frieden ruhen.

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 treffen sich die Erstkommunionkinder 2025 mit ihren Eltern zum Gottesdienst um <u>10.00 Uhr</u> in der Pfarrkirche. Anschließend begeben wir uns ins Pfarrheim. *Das Thema* dieses letzten Familiennachmittags lautet: "Komm herunter – lass dich mit Gott versöhnen".

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 findet in Kipfenberg die letzte Marienandacht an der Birktalkapelle statt. **Beginn ist bereits um** 18.00 Uhr. Es findet keine Prozession statt.

In Böhming findet ebenfalls am Sonntag, den 12. Oktober 2025 die traditionelle Lichterprozession zur Felsenkapelle statt. **Treffpunkt ist um 18.00 Uhr** am Feldkreuz. Es er geht her zliche Einladung zum Mitbeten und – gehen.

Der erste Kinder- und Teensnachmittag nach der Sommerpause ist am Samstag, den 18. Oktober 2025 um 13.00 Uhr. Wir beginnen wie gewohnt mit einer kleinen Andacht; anschl. dürfen die Kinder kreativ sein. Das Organisationsteam, bestehend aus den Gruppenleitern, hat auch etwas zum Essen und Trinken vorbereitet. Um 16.00 Uhr findet der Teensnachmittag ebenfalls im Pfarrheim statt. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Am 3. Sonntag im Oktober (19. Oktober 2025) findet alljährlich das Kirchweihfest statt, auch "Allerweltskirchweih" genannt. Wir denken an diesem Fest an die Weihe unserer Pfarrkirche bzw. der Kirchen unserer Filialen. Zu den Festgottesdiensten am Kirchweihfest sind Sie alle herzlich eingeladen. Den Tag beschließen wir mit einer Kirchweihvesper in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr. Äußerlich sichtbar wird das Kirchweihfest jedes Jahr dadurch, dass am Kirchturm die sog. "Zachäusfahne" aufgehängt wird.

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025 findet die Kinderkirche für den Monat Oktober statt. Beginn ist um 10.00 Uhr im Pfarrheim. Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen.

Zu einem Informationsabend zur Firmung 2026 am 19. Oktober 2025 sind die zukünftigen Firmkandidaten, Eltern und Paten herzlich eingeladen. **Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarrheim**.

In der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober 2025 werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt. Wir können somit gesprochen eine Stunde länger schlafen.

Der Sonntagsgottesdienst am 26. Oktober 2025 wird musikalisch besonders gestaltet durch die Musikgruppe Hakuna Matata aus Emsing. Einheimische und Gäste sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Ebenfalls am Sonntag, den 26. Oktober 2025 begehen wir weltkirchlich den Weltmissionssonntag. Ihre Gabe kommt der Weltmission (Missio) zugute.

Von Montag, den 27. Oktober bis Mittwoch, den 29. Oktober 2025 können sich die zukünftigen Firmkandidaten von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrbüro zur Firmung anmelden.

Nach vielen Jahren Pause findet heuer wieder eine Pfarrversammlung statt. Alle Mitglieder unseres Pfarrgebietes sind am Mittwoch, den 29. Oktober 2025 dazu eingeladen. Sie steht unter dem Motto: " Mit dir und mir die Zukunft der Pfarrei gestalten". Wie Sie bereits wissen, wird Pfarrer Mairhofer im Juli 2026 aus dem Amt ausscheiden, es werden einige Veränderungen in unserem Pfarrgebiet auf uns zukommen. Diese gilt es konstruktiv mitzugestalten. Wir hoffen und freuen uns, wenn viele daran Interesse zeigen, diesen Weg mitzugehen. Dabei wollen wir auch auf die Lebendigkeit unserer Gemeinde schauen. Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Am Nachmittag von Allerheiligen und am Allerseelentag denken wir besonders an die Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind und mit denen wir uns über den Tod hinaus verbunden wissen. Die Termine für die Gräbersegnungen in unserer Pfarrei bzw. in den Filialen entnehmen Sie der Gottesdienstordnung. Am Allerseelentag (02. November 2025), der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, gedenken wir unserer Verstorbenen, vor allem derer, die seit dem letzten Allerseelentag 2024 von uns gegangen sind und entzünden beim Requiem in Böhming bzw. in Kipfenberg, um 8.30 Uhr bzw. 10.00 Uhr, für jeden im letzten Jahr Verstorbenen eine Kerze an der Osterkerze. Die Angehörigen und alle Pfarreimitglieder aus der Pfarrei und den Filialen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Nach dem Requiem in Kipfenberg begeben wir uns ins Areal der St.-Georgs-Kirche, um der verstorbenen Priester und Schwestern gedenken.

In unserer Pfarrei haben wir seit dem letzten Jahr ein neues Erstkommunionkonzept entwickelt, das "Mit Jesus unterwegs" heißt. Die Grundlage dafür wurde von den Bistümern Eichstätt, Bamberg, Regensburg, Passau und München-Freising erarbeitet. Die Erstkommunionvorbereitung findet wieder größtenteils an den Sonntagen statt. Es sind mit dem Auftakttreffen drei weitere Treffen, mit einem Gottesdienst beginnend, geplant. So beginnen wir die diesjährige Erstkommunionvorbereitung mit einem Auftakttreffen am Samstag, den 08. November 2025 um 14.00 Uhr im Pfarrheim mit Eltern und Erstkommunionkindern, wo separate Katechsen bis 16.30 Uhr stattfinden – mit Kaffeepause. Um ca. 17.00 Uhr schließen wir den Tag mit einer Segensfeier für Eltern und Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche ab. Zu dieser Segensfeier sind auch alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

Die Vorabendmesse findet aus diesem Grund erst um 18.30 Uhr statt.

Die Krankenkommunion für den Monat November 2025 ist am 6. November 2025 ab 9.30 Uhr.

Am Sonntag, den 09. November 2025 feiern wir in unserer Filialgemeinde Grösdorf das Kirchenpatrozinium St. Martin. Wir beginnen den Tag mit einem festlichen Gottesdienst um <u>9.00 Uhr</u> in der St.-Martins-Kirche in Grösdorf. Einheimische und Gäste sind zur Mitfeier des Patroziniums in Grösdorf ganz herzlich eingeladen, vor allem die Grösdorfer Martinsschützen.

Der Sonntagsgottesdienst in Kipfenberg beginnt an diesem Tag erst um 10.30 Uhr. Neben der regulären Kollekte wird am Ende der Gottesdienste am Samstag, den 08. und am Sonntag, den 09. November 2025 in Kipfenberg und in Grösdorf eine spezielle Sammlung für die Jugendarbeit durchgeführt. Wir bedanken uns schon im Vorhinein für Ihre Spende!!!

Die Kinderkirche für den Monat November 2025 findet am 09. November 2025 um 10.00 Uhr im Pfarrheim statt. Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen.

Das Auftakttreffen der Firmkandidaten 2026 ist am Freitag, den 14. November 2025 von 17.00 – 20.30 Uhr im Pfarrheim.

Am Vorabend des Volkstrauertages, am Samstag, den 15. November 2025 findet traditionsgemäß das Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege statt. Wir beginnen um 16.15 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen und Gefallenen der Marktgemeinde in der Pfarrkirche; anschl. Aufstellung der Vereine im Marktplatz und Abmarsch zum Kriegerdenkmal; dort Totenehrung.

In Böhming ist der Gottesdienst mit Totenehrung am Kriegerdenkmal im Friedhof am Sonntag, den 17. November 2024. **Beginn des sonntäglichen Gottesdienstes ist bereits um 8.15 Uhr.** 

Am Samstag, den 15. November 2025 findet der nächste Kinderund Teensnachmittag für den Monat November statt. Beginn ist um 13.00 Uhr mit einer kleinen Wortgottesfeier in den Räumen der Grundund Mittelschule Kipfenberg, anschließend geht es um das Thema "Sternsingen". Ab 16.00 Uhr Teensnachmittag für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse im Pfarrheim. Es er geht herzliche Einladung.

# Nikolaus-Service

Die Kolpingjugend bietet auch dieses Jahr den traditionellen Nikolaus-Service an. Weitere Informationen folgen rechtzeitig über WhatsApp und den Instagram-Kanal der Kolpingfamilie.

# Vorschau

- ⇒ Tauferinnerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2026 am Mittwoch, den 19. November 2025 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ⇒ 75-jähriges Bestehen der Kolpingfamilie Kipfenberg am 22. November 2025; Festgottesdienst um 17.00 Uhr; anschl. gemütliches Beisammensein und Festabend im Pfarrheim.
- ⇒ Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Kipfenberg am Sonntag, 23. November 2025 um 14.00 Uhr im Pfarrheim.
- ⇒ Adventsfenster der Kolpingfamilie am 30. November 2025

# Rückschau

#### Patrozinium Mariä Aufnahme in den Himmel

Der Sommer liegt schon ein wenig zurück. Am 15. August feierten wir in Kipfenberg das Patrozinium Mariä Aufnahme in den Himmel bei strahlendem Sonnenschein. Viele waren zum Festgottesdienst gekommen, Einheimische, Gäste und Vertreter der örtlichen Vereine. Das Thema unserer Betrachtung lautete: "Unser Leben ist Stückwerk – Wider den Perfektionswahn". Wir Menschen haben die Angewohnheit und die Vorstellung, in unserem Leben müsse alles perfekt sein.

Dieser Perfektionswahn rührt daher, dass Menschen ihr Menschsein, ihre Existenz dadurch definieren, nur wenn ich alles perfekt mache, bin ich etwas wert. Nach christlichem Glauben und biblischer Überlieferung wird der Mensch anders definiert: Ich bin gerade in meiner Unvollkommenheit wertvoll, gewertschätzt und muss in diesem Leben nicht perfekt sein. Unser Leben ist und bleibt Stückwerk. Gott vollendet es einmal, so, wie er Maria vollendet hat in seiner himmlischen Herrlichkeit. Der Himmel steht dem Menschen offen und er geht über allen auf, jeden Tag neu, auch in meiner Unvollkommenheit, in meinem Stückwerk, dem irdisches Leben innewohnt. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kräuter und Blumen gesegnet, ehe es mit der Blaskapelle zum Geißbrunnen ging, wo der Vormittag mit einem Frühschoppen ausklang.

# Bergmesse

Nach den Urlaubstagen hätte am 14. September 2025 die Bergmesse stattfinden sollen. Aufgrund der unsicheren Witterung musste sie leider entfallen. So feierten wir an diesem Tag in der Pfarrkirche das Fest Kreuzerhöhung. Wir dachten darüber nach, dass nicht irgendein Holz oder eine Reliquie an sich wundertätig ist, sondern wir glauben, dass Jesus Christus, eine Person, uns am Kreuz erlöst hat. Bilder und Gegenstände dagegen wirken an sich keine Wunder.

#### Segnung der Erstklässler

Am Dienstag, den 16. September begann nach sechs Wochen Ferien wieder die Schule. In einer kleinen interreligiösen Feier wurden die Erstklässler gesegnet. Es war ein ergreifender Augenblick für die Kinder, für die mit dem Eintritt in die Schule ein neuer Lebensabschnitt begann. Einige waren ein wenig ängstlich, wieder andere neugierig auf das, was sie da alles erwartet. Gottes Segen wird sie begleiten und tragen.

#### Oktoberfest der Senioren

Bei strahlendem Spätsommerwetter begingen wir mit unseren Seniorinnen und Senioren unser Oktoberfest, das wir heuer bereits zum zweiten Mal durchführten. Im kleinen Kreis feierten wir voraus, was drei Tage später im Großen in München auf der Theresienwiese eröffnet wurde. Es gab Brotzeit, Festbier und andere Getränke. Leider hatten wir heuer keine Lifemusik. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Lustige Gedichte und Erzählungen über das Oktoberfest durchzogen den Nachmittag. Am frühen Abend klang die Feier aus. Es war ein wunderschöner, lustiger Nachmittag.

# Schulanfangsgottesdienst

Am Dienstag, den 23. September 2025 feierten wir in unserer Pfarrkirche zum Schuljahresbeginn den Anfangsgottesdienst mit allen Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse. "SUP" Stand up paddle war das Thema. Ein SUP Board stand gut sichtbar vor dem Altar. Wie man mit ihm im Meer oder auf dem See durch die Wellen gleitet, so wird es auch im kommenden Schuljahr sein.

#### Lammfest

Am Sonntag, den 27. September 2025 fand in Böhming zum 20. Mal das Altmühltaler Lammfest statt. Wir feierten einen festlichen Gottesdienst in der Böhminger Kirche zusammen mit den Schäfern und den Festgästen sowie vielen Einheimischen. Danach zogen wir zur Altmühlbrücke, wo die Lämmer, die nun im Frühherbst von der Sommer- zur Winterweide ziehen, gesegnet wurden.

#### Erntedank

Wunderschöne Erntealtäre zieren auch heuer wieder unsere Kirchen. Wir danken am Erntedankfest für die Ernte des vergangenen Jahres, aber auch für die Ernte, die jede und jeder von uns persönlich "eingefahren" hat. Wir dachten bei den Gottesdiensten darüber nach, was es heißt, wieder einmal bewusst "DANKE" zu sagen. Denn was wir säen, das werden wir auch ernten. Am Ende wurden die Erntegaben und die Minibrote gesegnet, die nach dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten wurden.

# Zeltlager der Kolpinjugend

Auf geht's zur Safari! 20 Kinder- und Jugendliche machten sich Mitte August auf den Weg nach Eschlbach (nähe Wolnzach) zur großen Safari. Dort bezogen sie ein tolles Basis-Camp mitten im Wald.

Gut vorbereitet durch den Morgensport, gut gefülltes Lunchpaket und den passenden, selbstgestalteten Safarihut ging es gleich am zweiten Tag auf die große Tour



Ganz speziell auf dieser Tour war, dass die Teilnehmenden verschiedenste Aufgaben zu den typischen Tieren einer Safari erledigen mussten. Dabei galt es u.a., ein Safariekonzert zu geben, aber auch einen Fluss mit gefährlichen Tieren zu überqueren. Da alle alles hervorragend gemeistert haben, wartete als Belohnung das große Loch (Schwimmbad) in Wolnzach. Dort hatten sie gemeinsam sehr viel Spaß miteinander. Egal, ob im Wasser, auf der Liegewiese oder beim Beachvolleyballspielen.

Am kommenden Tag konnte eine Rangerausbildung absolviert werden – u.a. mit erster Hilfe bei Schlangenbiss, Tierspurenlesen und Fernglaskunde. Daneben konnten aber auch Trommeln "gebaut", Klangspiele gestaltet oder ein Wasserfilter hergestellt werden.

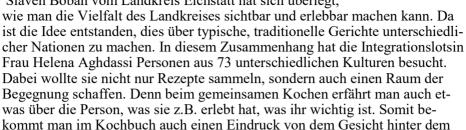
Die Highlights des Lagers waren natürlich wieder das Werwolfspielen am Lagerfeuer und der Überfall am letzten Abend. Doch niemand hatte damit gerechnet – auch nicht die Gruppenleiter. Somit waren doch alle sehr überrascht und der ein oder andere auch ein wenig aufgeregt, als in der Nacht um 2.00 Uhr Lichter und Stimmen um das Zeltgelände zu hören war. Gott sei Dank stellte sich bald heraus, dass sich ein paar Jugendliche vom Dorf den Spaß erlaubt haben, die Truppe ein wenig zu erschrecken.

Am letzten Vormittag hieß es, das Camp gut zu übergeben. Nicht nur das – beim Abschlussgottesdienst legten wir alles Erlebte, das, was uns herausgefordert hat auf der Safari und all das Schöne, was wir miteinander erlebt haben, in Gottes Hände.

Der Abschied fiel vor allem denen schwer, die schon öfter dabei waren und aufgrund des Alters nächstes Jahr nicht mehr mitkönnen. Und das waren heuer einige. Deshalb liefen schon die Verhandlungen, ob man das Alter nicht hinaufsetzen könne oder ob es nicht eine Fahrt für die Großen geben könnte. Ein schönes Kompliment an die Gruppenleiter! Heuer führten das Zeltlager durch: Leonie Forster (Lagerleitung), Daniel Klüber (Koch), Jeremias Felkner, Tobias Klüber, Paul Günther, Oliver Parthum (Gruppenleiter), Annemarie Nefzger (der hoffentlich gute Geist)

#### Internationales Kochbuch – Interkulturelle Woche

Der Fachbereich Integration unter der Leitung von Herrn Slaven Boban vom Landkreis Eichstätt hat sich überlegt,



Auch in der evangelischen Gemeindehausküche wurde eifrig für das Kochbuch gekocht.

Sefora, die Frau von Ndibu Bamuila (Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde) hat etwas Köstliches, Herzhaftes aus ihrer Heimat, dem Kongo zubereitet: Sacka, sacka, ein traditionelle Gericht mit frischen Maniokblättern mit saftigem Fleisch, zartem Fisch und einer besonderen Soße, die an die Aromen ihrer Heimat erinnert.

Das Landkreis-Kochbuch kann ab sofort an allen Poststellen des Landratsamtes Eichstätt erworben oder direkt beim Fachbereich Integration des Landkreises bestellt werden (E-Mail: <a href="mailto:integration@lra-ei.bayern.de">integration@lra-ei.bayern.de</a>).

### Integreat

Gericht.

Bei der Eröffnung der Interkulturellen Woche, wurde auch die neue Integreat APP des Landkreises Eichstätt freigeschaltet.

Diese App ist ein praktischer Wegweiser für alle, die neu im Landkreis ankommen. Sei es mit Migrationsgeschichte, als geflüchtete Person oder einfach als neue Mitbürgerin und Mitbürger. Sie hilft dabei, sich schnell zurechtzufinden, wichtige Anlaufstellen zu finden und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Die App ist allerdings auch für alle sehr nützlich, die sich ehrenamtlich im Bereich Integration engagieren. Oder auch für



Menschen die aufgrund der Nachbarschaft oder im Betrieb mit Hilfe der App ein wenig beim Gut- vor- Ort- und In- der- Gesellschaft– Ankommen, unterstützen können.

#### Nachruf

# Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kipfenberg nimmt Abschied von Herrn Anton Strobl

Der Verstorbene war von 1971 bis 2012 in der Kirchenverwaltung der Kath. Pfarrkirchenstiftung Kipfenberg tätig, davon 24 Jahre als Kirchenpfleger.

Darüber hinaus war er viele Jahre gewähltes bzw. berufenes Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarrei Kipfenberg.

Wir danken Herrn Anton Strobl für sein langjähriges Wirken in den verschiedenen Gremien und für seinen unermüdlichen Einsatz in den vielschichtigen Belangen der Pfarrei Kipfenberg.

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten und ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Peter Mairhofer Werner Rieder Gabriele Weber Pfarrer Kirchenpfleger PGR-Vorsitzende

